

## ➤ Faszinierendes Fahrradturnier

Für die meisten Kinder ist das Fahrrad das erste eigene Verkehrsmittel, mit dem sie im stets dichter werdenden Straßenverkehr sicher zurechtkommen sollen. Dazu müssen sie die Regeln kennen und sich entsprechend verhalten. Genauso wichtig ist aber auch der gekonnte Umgang mit dem Fahrrad - eine Voraussetzung, die von vielen Kindern nur zum Teil erfüllt wird.

## ➤ Was ist ein Fahrradturnier?

Der ADAC veranstaltet schon seit 1970 sogenannte Fahrradturniere zur Überprüfung und Verbesserung des Fahrkönnens der Kinder. Zielgruppe sind Kinder ab dem achten Lebensjahr, die bereits Rad fahren. Die Turnieraufgaben sind auf die Anforderungen des Straßenverkehrs abgestimmt. Sie werden im Zuge neuer Verhaltensvorschriften oder neuer Erkenntnisse der Unfallforscher immer wieder optimiert.

Zuletzt wurde die Aufgabe „Anfahren“ eingeführt, um dem unvorsichtigen Verhalten der Kinder beim Einfahren in den Straßenverkehr gezielt entgegenzuwirken. Der spielerische Charakter und der Reiz der Turniere sind für die jungen Teilnehmer ein Ansporn zum Mitmachen, um so für die eigene Sicherheit zu trainieren.

## ➤ Informationen

Die Kinder sollen lernen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen, unfallträchtige Situationen rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden sowie im Notfall durch geeignete Fahrmanöver sicher

zu meistern, gemäß dem Motto: **"Mit Sicherheit ans Ziel"**. Der ADAC unterstützt mit den Fahrradturnieren die **Verkehrserziehung** im Elternhaus und in der Schule praxisnah. Die seit Jahren bestehende gute Zusammenarbeit der ADAC Ortsclubs mit Elternvertretern, Schulen und Polizei bietet hierfür eine hervorragende Basis.

Die einzelnen Fahraufgaben können in kurzen Filmsequenzen unter [www.adac.de/fahrradturnier](http://www.adac.de/fahrradturnier) angesehen werden. Beim Fahrradturnier sollen die Kinder nur mit Fahrradhelm teilnehmen, deshalb enthalten alle Turniergeräteanhänger hochwertige Fahrradhelme.

Als Turnierplätze eignen sich sog. Allwettersportplätze ab einer Größe von 28x20 m sowie jede andere befestigte Fläche auf Schulhöfen, verkehrsfreien Plätzen oder Parkplätzen. Im Übrigen startet jeder Teilnehmer an einem Jugend-Fahrradturnier auf eigene Gefahr, d. h. für von ihm **selbst verschuldete** Schäden an seiner Person oder seinem Eigentum (Fahrrad, Kleidung usw.) kann er nicht den ADAC in Anspruch nehmen.

## ➤ Wie läuft ein Turnier ab?

Um den Kindern in dem zugelassenen Alter die Teilnahme zu ermöglichen, werden von verschiedenen Veranstaltern Fahrradturniere angeboten.

Der Aufbau der Strecke ist nach einer festen Vorgabe zu gestalten. Die Mädchen und Jungen können nach einem Probelauf ihren Wertungslauf absolvieren.

Hier gilt natürlich, den Parcours mit null Fehler zu bewältigen und im Slalom eine gute Zeit zu erzielen.

Der Clou: Die Kinder können das örtliche Turnier mit dem eigenen vertrauten Fahrrad bestreiten.

## ➤ Wer kann mitmachen?

Alle Teilnehmer im Alter von acht bis 15 Jahren werden getrennt nach Jungen und Mädchen in drei Altersklassen eingeteilt. Die Fahrradturniere werden von ADAC Ortsclubs, Schulen (meist geschlossene Veranstaltungen) oder Vereinen angeboten.

Bei der Suche nach dem nächstliegenden Veranstalter ist die Abteilung Verkehr/Umwelt /Technik des ADAC Südbayern e.V. gerne behilflich. Auch die Lehrerinnen und Lehrer der Grund-, Haupt- und Realschulen können sich gerne für weitere Informationen an uns wenden.

Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen viel Spaß und Erfolg bei den Fahrradturnieren.

